



Photo:
Atelier
Böhm



Photo:
Elli
Marcus

*Links: Der Hochstapler.
Talmieleganz, interessantes Aussehen und
Weltmannsmanieren blenden nicht nur unerfahrene junge Mädchen,
sondern auch oft genug „lustige Witwen“.*

Rechts: Hans Albers in „Verbrecher“, eine glänzende Maske als Heiratsschwindler

Der Heiratsschwindler

Eine Großstadt-Studie
von Robert Heymann

Einige Zeit hindurch erschien in Berliner Blättern, die vom Mittelstand und kleinen Leuten gelesen werden, ein Inserat: „Weißt Du, was wahre Liebe ist?“ Hunderte von kleinen Mädchen wußten es nicht. Die wahre Liebe, das größte Wunder des Lebens, findet zu selten den Weg in Hinterhöfe und Fabrikräume. Sie, die wahre Liebe, hält es zwar auch nicht besonders mit den Reichen. Aber das Geld, meinen die von den Hinterhöfen, das Geld ist ein allmächtiger Zauberer. In den Milieus der Reichen sieht die Liebe eben doch ganz anders aus, und kleine Mädchen, die man einmal betört, denen man ein Kapitel Liebesroman erzählt, um sie am nächsten Tage nicht mehr zu kennen, solche kleinen Mädchen gibt es bei den Reichen nicht — meinen die vom Hinterhof. Sie schrieben also dem Menschenfreund, der zweimaliges, un-